

Protokoll

der ordentlichen Generalversammlung der Aktionäre der Burckhardt Compression Holding AG, Winterthur, abgehalten am Freitag, 29. Juni 2012, 16.00 Uhr, in der Parkarena, Barbara-Reinhart-Strasse 24, Oberwinterthur

1. Begrüssung und Feststellungen zur Generalversammlung

1.1 Begrüssung

Herr Valentin Vogt, Präsident des Verwaltungsrates, eröffnet die Generalversammlung, begrüsst die anwesenden Aktionäre und übernimmt den Vorsitz.

Vom Verwaltungsrat sind weiter anwesend, Heinz Bachmann, Vizepräsident, Hans Hess, Urs Fankhauser und Urs Leinhäuser.

Weiter werden vorgestellt: Herr RA lic.iur. Andreas G. Keller, unabhängiger Stimmrechtsvertreter, Herr Hanspeter Apolloni, Organvertreter, und Herr RA lic.iur. Michael Mosimann, Protokollführer. Ferner sind anwesend sämtliche Mitglieder der Geschäftsleitung der Burckhardt Compression AG. Begrüsst werden schliesslich die Herren Christian Kessler und Christoph Wittwer als Vertreter der Revisionsstelle.

Diese Generalversammlung für das 168. Geschäftsjahr ist die sechste Generalversammlung der Gesellschaft als börsenkotiertes Unternehmen.

Der Vorsitzende weist die anwesenden Aktionäre darauf hin, dass von der Generalversammlung eine Tonaufnahme erstellt wird.

1.2 Konstituierung der GV 2012

Der Vorsitzende stellt fest, dass die Voraussetzungen gemäss Art. 9 der Statuten fristgerecht, durch Publikation der Einladung im Schweizerischen Handelsamtsblatt und durch persönliche Einladungen an die Aktionäre, soweit bekannt, erfüllt sind. Die gesetz- und statutengemässen Beilagen zur Einladung lagen auf und konnten durch die Aktionäre bezogen werden. Traktanden und Anträge zu den einzelnen Geschäften wurden bekanntgegeben.

Der Vorsitzende stellt zusammenfassend fest, dass die Einladungen zur heutigen Generalversammlung ordnungsgemäss erfolgt sind, die heutige Generalversammlung dementsprechend konstituiert und beschlussfähig ist.

Gegen diese Feststellungen des Verwaltungsratspräsidenten werden keine Einwendungen erhoben.

1.3 Organsiation GV 2012

Der Verwaltungsratspräsident führt statutengemäss den Vorsitz in der Generalversammlung.

Als Protokollführer bestimmt der Präsident Herrn RA lic.iur. Michael Mosiman.

Allfällige Votanten aus dem Aktionärskreis werden gebeten, sich durch Handerheben zu melden und ihre Voten zu den einzelnen Traktanden, unter Nennung ihres Namens, mittels Mikrophon abzugeben.

1.4 Bestellung des Aktienbüros

Die elektronische Abstimmung wird von SIX SAG AG betreut. Sollte das elektronische Verfahren ausfallen, so werden die Herren Timo Schori und Christoph Studer, Vertreter der Firma SIX SAG AG, als Stimmzähler bestimmt.

Es folgt eine Einführung in die Bedienung der an jeden stimmberechtigten Teilnehmer abgegebenen elektronischen Geräte für die Abstimmung, einschliesslich Durchführung einer Testabstimmung.

Sämtliche Einzelheiten der elektronischen Abstimmung werden aufgezeichnet, das entsprechende elektronische Protokoll wird sechs Monate nach dem Datum der Generalversammlung gelöscht.

Für die heute zu behandelnden Geschäfte gemäss Traktandenliste gilt das absolute Mehr der vertretenen bzw. der jeweils für das einzelne Geschäft stimmberechtigten Stimmen.

2. Geschäftsbericht und Entschädigungsbericht

2.1 Genehmigung des Geschäftsberichts 2011 (bestehend aus Jahresbericht, Jahresrechnung und Konzernrechnung)

Der Vorsitzende übergibt das Wort Herrn Marcel Pawlicek, CEO, zu einem ausführlichen **Bericht über die Entwicklung im Geschäftsjahr 2011**.

Herr Marcel Pawlicek begrüsst seinerseits im Namen von Geschäftsleitung und Mitarbeitern der Burckhardt Compression die Anwesenden. Seine Präsentation findet sich in Beilage 1 zum Generalversammlungsprotokoll zusammengefasst.

Anschliessend erläutert Herr Rolf Brändli, CFO, den **Konzernabschluss im Geschäftsjahr 2011**. Seine Ausführungen sind in Beilage 2 zum vorliegenden Protokoll zusammengefasst.

Abschliessend kommt der CEO, Herr Marcel Pawlicek, zu einer **zusammenfassenden Würdigung**. Seine Ausführungen sind in Beilage 3 zum vorliegenden Protokoll zusammengefasst.

Die anwesenden Aktionäre verdanken die Ausführungen der Herren Pawlicek und Brändli mit Applaus.

Der Vorsitzende beschliesst die Präsentationen mit herzlichem Dank an sämtliche Mitarbeiter und an die Geschäftsleitung.

Abschliessend erwähnt der Vorsitzende den Bericht der Revisionsstelle und hält fest, dass die Revisionsstelle keine Ergänzungen zu ihrem Bericht anzufügen hat. Weiter hält er fest, dass die Aktionäre vom Bericht der Revisionsstelle und der Konzernprüfungsgesellschaft Kenntnis genommen haben.

Herr Alfred Gysin, Winterthur verlangt das Wort. Herr Gysin würdigt im Rahmen einer Standortbestimmung nach 10 Jahren Burckhardt Compression in Winterthur den Mut und die Risikobereitschaft des Verwaltungsrates und hebt dessen hohen persönlichen und finanziellen Einsatz hervor. Er stellt fest, dass die Gesellschaft jährlich solide Ergebnisse ausweist und sie ihren Glauben in die Zukunft mit Investitionen in Gebäude und Anlagen manifestiert hat. Zudem weist er auf die stattliche Anzahl Mitarbeiter sowie die solide Eigenkapitalbasis hin. Mit Bezug auf S. 93 des Geschäftsberichts und darauf, dass sich die ausstehenden Debitoren mit einer Fälligkeit von über 90 Tagen auf rund CHF 13.8 Mio. fast verdoppelt haben und der grösste Einzeldebitor rund 11% der gesamten Forderungen ausmacht, fragt Herr Gysin, ob hier ein Ausfallrisiko bestehe, ob es eine Auswahl noch zu bedienender Kunden gibt und welche Massnahmen hinsichtlich Minderung der ausstehenden Debitoren getroffen worden seien.

Der CFO, Herr Rolf Brändli, erklärt, dass der grösste Ausstand mittlerweile eingetrieben wurde. Es komme auch im Geschäftsbereich der Burckhardt Compression vor, dass Generalunternehmer aus diversen Gründen Geld zurückbehielten, insbesondere auch in schwierigeren Zeiten. Er weist zudem darauf hin, dass Ausstände zur Not im Zusammenhang mit benötigten Reparatur- oder anderen

Servicedienstleistungen eingetrieben werden können. Ein strukturelles Problem bestehe aber auf keinen Fall. Der Vorsitzende bemerkt ergänzend, dass die Zahlen im Geschäftsbericht immer eine Stichtagbetrachtung seien und sich der Ausstand seither wesentlich verringert habe. Die Geschäftsleitung gehe alle zwei Monate zusammen mit den für die entsprechenden Kunden verantwortlichen Mitarbeitern die Zahlen durch und leite Massnahmen zur Eintreibung der Ausstände ein.

Auf entsprechende Anfrage des Vorsitzenden erfolgen keine weiteren Wortmeldungen aus der Versammlung.

Vor der Abstimmung zum Traktandum 2.1 wird die elektronische **Präsenzmeldung aufgrund der Eingangskontrolle** projiziert (Beilage 4 zum Protokoll).

Der Verwaltungsrat beantragt, den Jahresbericht, die Konzernrechnung und die Jahresrechnung 2011 zu genehmigen.

Die elektronische Abstimmung ergibt folgendes Ergebnis:

Präsenz (vertretene Stimmen)	1'869'551
Absolutes Mehr der vertretenen Stimmen	934'776

Abstimmungsergebnis

Ja	1'867'055
Nein	1'581
Enthaltung	765

Der Vorsitzende stellt fest, dass die Versammlung antragsgemäss den Jahresbericht, die Konzernrechnung und die Jahresrechnung 2011 genehmigt hat.

2.2 Genehmigung des Entschädigungsberichts (Konsultativabstimmung)

Der Vorsitzende erläutert in der Folge den **Entschädigungsbericht** und fasst die Grundsätze der Entschädigung des Verwaltungsrats und des Managements zusammen. Der Vorsitzende teilt mit, dass die entsprechenden Zahlen auf den Seiten 62-64 des Geschäftsberichts 2011 publiziert wurden.

Der Vorsitzende weist die Anwesenden darauf hin, dass es sich bei der Abstimmung um eine blosse Konsultativabstimmung handelt.

Auf entsprechende Anfrage des Vorsitzenden erfolgen keine Wortmeldungen aus der Versammlung.

Der Verwaltungsrat beantragt die zustimmende Kenntnisnahme des im Geschäftsbericht 2011 aufgeführten Berichts über die Entschädigungen.

Die elektronische Abstimmung ergibt folgendes Ergebnis:

Präsenz (vertretene Stimmen)	1'869'551
Absolutes Mehr der vertretenen Stimmen	934'776

Abstimmungsergebnis

Ja	1'653'954
Nein	125'090
Enthaltung	90'455

Der Vorsitzende stellt fest, dass die Generalversammlung den Entschädigungsbericht zustimmend zur Kenntnis genommen hat.

3. Verwendung des Bilanzgewinnes

Der Verwaltungsrat beantragt, den Bilanzgewinn von CHF 178'657'838.82, bestehend aus dem Ergebnis des Jahres 2011 von CHF 32'829'129.22 und dem Gewinnvortrag von CHF 145'768'808.90, unter Berücksichtigung nicht ausgeschütteter Dividenden auf eigenen Aktien von CHF 381'305.00 und einer Reserve für eigene Aktien in Höhe von CHF 321'404.38 wie folgt zu verwenden:

• Zuweisung zu den gesetzlichen Reserven	CHF	00.00
• Ausschüttung als Dividende	CHF	23'800'000.00
• Vortrag auf neue Rechnung	CHF	154'857'838.82

Bei der Annahme dieses Antrages beträgt die Bruttodividende CHF 7.- pro Aktie, welche am 6. Juli 2012 abzüglich 35% Verrechnungssteuer ausbezahlt wird.

Auf entsprechende Anfrage des Vorsitzenden erfolgen keine Wortmeldungen aus der Versammlung.

Die elektronische Abstimmung ergibt folgendes Ergebnis:

Präsenz (vertretene Stimmen)	1'869'551
Absolutes Mehr der vertretenen Stimmen	934'776

Abstimmungsergebnis

Ja	1'867'736
Nein	500
Enthaltung	662

Der Vorsitzende stellt fest, dass die Versammlung grossmehrheitlich dem Vorschlag zur Verwendung des Bilanzgewinnes zugestimmt hat.

4. Entlastung des Verwaltungsrats und der Geschäftsleitung

Der Verwaltungsrat beantragt, den Mitgliedern des Verwaltungsrates und der Geschäftsleitung für die Tätigkeit im Geschäftsjahr 2011 Entlastung zu erteilen.

Bei diesem Traktandum sind die Aktienstimmen der betroffenen Organmitglieder nicht stimmberechtigt, die Anzahl der massgeblichen vertretenen Stimmen daher reduziert. Die Einzelabstimmung für die Mitglieder des Verwaltungsrates und der Geschäftsleitung wird nicht verlangt. Die Beschlussfassung erfolgt in globo.

Auf entsprechende Anfrage des Vorsitzenden erfolgen keine Wortmeldungen aus der Versammlung.

Die elektronische Abstimmung ergibt folgendes Ergebnis:

Präsenz (vertretene Stimmen)	1'467'469
Absolutes Mehr der vertretenen Stimmen	733'735

Abstimmungsergebnis

Ja	1'457'814
Nein	6'929
Enthaltung	2'706

Der Vorsitzende stellt fest, dass dem Verwaltungsrat und der Geschäftsleitung in globo Entlastung erteilt wurde und dankt für das damit entgegengebrachte Vertrauen.

5. Wahlen in den Verwaltungsrat

5.1 Wiederwahl von Herrn Urs Fankhauser

Der Vorsitzende erwähnt, dass Herr Urs Fankhauser seit 2006 Mitglied des Verwaltungsrates ist. Er stellt sich für eine weitere Amtsdauer von 2012-2015 zur Verfügung.

Auf entsprechende Anfrage des Vorsitzenden erfolgen keine Wortmeldungen aus der Versammlung.

Die elektronische Abstimmung ergibt folgendes Ergebnis:

Präsenz (vertretene Stimmen)	1'869'511
Absolutes Mehr der vertretenen Stimmen	934'756

Abstimmungsergebnis

Ja	1'860'898
Nein	4'683
Enthaltung	3'675

Der Vorsitzende stellt fest, dass die Generalversammlung Herrn Urs Fankhauser für eine weitere Amtsdauer von 2012-2015 wiedergewählt hat, und gratuliert diesem zur Wiederwahl.

Herr Urs Fankhauser erklärt mündlich Annahme der Wiederwahl.

5.2 Wiederwahl von Herrn Urs Leinhäuser

Der Vorsitzende erwähnt, dass Herr Urs Leinhäuser seit 2006 Mitglied des Verwaltungsrates ist. Er stellt sich für eine weitere Amtsdauer von 2012-2015 zur Verfügung.

Auf entsprechende Anfrage des Vorsitzenden erfolgen keine Wortmeldungen aus der Versammlung.

Die elektronische Abstimmung ergibt folgendes Ergebnis:

Präsenz (vertretene Stimmen)	1'869'511
Absolutes Mehr der vertretenen Stimmen	934'756

Abstimmungsergebnis

Ja	1'858'980
Nein	5'615
Enthaltung	4'866

Der Vorsitzende stellt fest, dass die Generalversammlung Herrn Urs Leinhäuser für eine weitere Amtsdauer von 2012-2015 wiedergewählt hat, und gratuliert diesem zur Wiederwahl.

Herr Urs Leinhäuser erklärt mündlich Annahme der Wiederwahl.

5.3 Wahl von Frau Dr. Monika Krüsi Schädle

Der Vorsitzende teilt der Generalversammlung mit, dass Herr Heinz Bachmann auf diese Generalversammlung hin seinen Rücktritt erklärt hat. Als Nachfolgerin konnte Frau Dr. Monika Krüsi Schädle gewonnen werden, welche sich für eine erste Amtsdauer von 2 Jahren zur Verfügung stellt. Frau Dr. Krüsi Schädle stellt sich daraufhin kurz selbst vor.

Auf entsprechende Anfrage des Vorsitzenden erfolgen keine Wortmeldungen aus der Versammlung.

Die elektronische Abstimmung ergibt folgendes Ergebnis:

Präsenz (vertretene Stimmen)	1'869'511
Absolutes Mehr der vertretenen Stimmen	934'756

Abstimmungsergebnis

Ja	1'855'694
Nein	6'677
Enthaltung	6'899

Der Vorsitzende stellt fest, dass die Generalversammlung Frau Dr. Monika Krüsi Schädle mit grosser Mehrheit für eine Amtsdauer von 2012-2014 gewählt hat, und gratuliert dieser zur Wahl.

Frau Dr. Monika Krüsi Schädle erklärt mündlich Annahme der Wahl.

6. Wiederwahl der Revisionsstelle der Gesellschaft

Der Verwaltungsrat beantragt, PricewaterhouseCoopers AG für das Geschäftsjahr 2012 als Revisionsstelle der Gesellschaft wieder zu wählen.

Auf entsprechende Anfrage des Vorsitzenden erfolgen keine Wortmeldungen aus der Versammlung.

Die elektronische Abstimmung ergibt folgendes Ergebnis:

Präsenz (vertretene Stimmen)	1'869'465
Absolutes Mehr der vertretenen Stimmen	934'733

Abstimmungsergebnis

Ja	1'842'732
Nein	21'176
Enthaltung	5'407

Der Präsident stellt fest, dass PricewaterhouseCoopers AG auch für das Geschäftsjahr 2012 als Revisionsstelle der Gesellschaft wiedergewählt ist.

Nachdem keine weiteren Wortmeldungen aus der Versammlung vorliegen würdigt der Vorsitzende die geleistete Arbeit des zurückgetretenen Heinz Bachmanns und bedankt sich namens des Verwaltungsrates, der Mitarbeiter, der Aktionäre dafür. Anschliessend erläutert der Vorsitzende kurz, wie sich der neuzusammengesetzte Verwaltungsrat konstituieren wird. Danach schliesst der Verwaltungsratspräsident die ordentliche Generalversammlung mit dem nochmaligen Dank an alle Mitarbeiter, aber auch an die anwesenden Aktionäre.

Die Anwesenden sind herzlich zum anschliessenden Apéro riche in den Fabrikräumen der Burckhardt Compression eingeladen.

Schluss des formellen Teils der Generalversammlung: 17.38 Uhr.

Die elektronischen Abstimmungsprotokolle zu den einzelnen Traktanden sind diesem Protokoll als Beilage 5 angehängt.

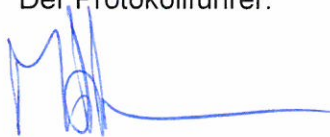
Winterthur, 23. Juli 2012

Der Vorsitzende:



Valentin Vogt
Verwaltungsratspräsident

Der Protokollführer:



RA Michael Mosimann

Beilagen:

Beilage 1	Präsentation Herr Marcel Pawlicek, CEO
Beilage 2	Präsentation Herr Rolf Brändli, CFO
Beilage 3	Zusammenfassende Würdigung des CEO
Beilage 4	Elektronische Präsenzmeldung
Beilage 5	Abstimmungsprotokolle
	5.1 Resultat Probeabstimmung
	5.2 Resultat Traktandum 2.1
	5.3 Resultat Traktandum 2.2
	5.4 Resultat Traktandum 3
	5.5 Resultat Traktandum 4
	5.6 Resultat Traktandum 5.1
	5.7 Resultat Traktandum 5.2
	5.8 Resultat Traktandum 5.3
	5.9 Resultat Traktandum 6